

Wird vom Amt für regionale Landesentwicklung ausgefüllt
Eingangsstempel
Aktenzeichen Aktenzeichen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Ihr Zeichen, Datum

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm

nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

1 Antragsteller

1.1	Gemeinde (ggf. federführende Gemeinde bei mehreren beteiligten Gemeinden): Gemeinde
1.2	Weitere beteiligte Gemeinden (soweit zutreffend): Weitere beteiligte Gemeinden
1.3	Landkreis: Landkreis
1.4	Anschrift: (Straße / Haus-Nr.) (PLZ / Ort) Anschrift PLZ/Ort
1.5	Auskunft erteilt: (Name) (Tel./ Durchwahl) Name Tel / Durchwahl

Dieser Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm gliedert sich in

- den Teil A – Daten, Fakten, Kurzbeschreibungen und erfordert lediglich Zahlenangaben bzw. kurze, stichwortartige Beschreibungen zur Darstellung des Ist – Zustandes sowie schon jetzt bestehender Erkenntnisse,
- den Teil B – Beschreibung anhand konkreter Fragestellungen, was Sie von einem Dorfentwicklungsverfahren im beschriebenen Projektraum erwarten und wie Sie den Dorfentwicklungsprozess gestalten und die daraus resultierenden Ergebnisse nutzen wollen (auf max. 2 DIN A 4 Seiten).
- den Teil C – optional - bildhafte, graphisch gestalterische Darstellung des konzeptionellen Ansatzes (max. DIN A 2)
- den Teil D – Unterschrift und Anlagen

Teil A.1 – Daten, Fakten und Kurzbeschreibungen Ausgangssituation

2. Allgemeine Beschreibung der Dorfregion und der derzeitigen Situation:

2.1 Statistische Angaben

Die Dorfregion beschreibt den tatsächlichen Interventionsraum

Darüber hinaus können Teile der Gemeinde bzw. benachbarter Gemeinden mit in die Betrachtung einbezogen werden und so einen Betrachtungsraum bilden.

Eine Förderung von Maßnahmen der Dorfentwicklung kann in diesen Ergänzungsgebieten jedoch nicht stattfinden.

Größe der Dorfregion:	Größe ha	Anzahl der an der Dorfregion beteiligten Dörfer	Anzahl
An der Dorfregion beteiligte Dörfer		Einwohnerzahl	
1.Dorf			Einwohnerzahl
2.Dorf			Einwohnerzahl
3.Dorf			Einwohnerzahl
4.Dorf			Einwohnerzahl
5.Dorf			Einwohnerzahl
6.Dorf			Einwohnerzahl
n-tes Dorf			Einwohnerzahl
		Summe	Summe
Weitere Dörfer (Betrachtungsraum, kein Fördergebiet/Interventionsraum))			
Weitere Dörfer			
Einwohnerdichte in der Dorfregion		Einw./km ²	
Wirtschaftsbetriebe in der Dorfregion		Anzahl	
- Landwirtschaft (HE/NE)		HE/NE	
- produzierendes Gewerbe		Anzahl	
- Handel, Handwerk, Gewerbe		Anzahl	
- Dienstleistung, Tourismus, Gastronomie, Beherbergung		Anzahl	
Die demografische Entwicklung in der Dorfregion (Gemeinde/n) ist negativ/rückläufig stabil/relativ konstant positiv/steigend		Anhang I	
Potentialanalyse auf Grundlage eines Leerstandskataster, Baulücken- bzw. Brachflächenkataster		Anhang II (soweit vorhanden)	

2.2 GFZ/ GRZ der Dorfregion

Text

2.3 Einrichtungen der Daseinsvorsorge, soziokulturelle Infrastrukturen/Einrichtungen

Text

2.4 Soziales Leben im Dorf (Vereinsstrukturen, bürgerliches Engagement)

Text

2.5 Wie zufrieden sind Sie mit der Situation und bisherigen Entwicklung in ihrer Dorfregion?

2.5.1 Was schätzen sie in den Dörfern?

Text

2.5.2 Was soll noch verbessert werden?

Text

2.5.3 Was wollen sie in die Zukunft bringen?

Text

2.6 Was soll Neues entstehen? (Konkrete Vorhaben, Projekte oder Initiativen in der Dorfregion)

2.6.1 von der/den Gemeinde/n

Text

2.6.2 von Dritten (öffentlich und privat mit gemeinschaftlicher Ausrichtung)

Text

Teil A.2 – Daten, Fakten und Kurzbeschreibungen Ausgangssituation

3. Strategische Ansätze

3.1 Leitbild/er oder vergleichbare Zielsetzung/ Prozesskultur der Dorfregion, das/die der beabsichtigten Dorfentwicklung bereits zugrunde liegt/en

Text

3.2 Welche Handlungsfelder werden neben den Pflichthandlungsfeldern der Dorfentwicklung besonders wichtig sein und wie begründet sich das?

Text

3.3 Für die Dorfregion wird eine Entwicklungs-, Stabilisierungs- oder Anpassungsstrategie gewählt (Hauptstrategie)

Text

3.4. Bereits vorhandene Beiträge zur Unterstützung der Entwicklung der gewachsenen, dörflichen Siedlungsstrukturen (Innenentwicklung, Entwicklung im Bestand, Satzungen, finanzielle Anreize, Leerstandskataster, Altbaubörse ggf. Bedarf an Bodenordnung sowie Vermeidung von Flächeninanspruchnahme)

Text

3.5. Bereits bestehende Ansätze intakter Soziokultur und der Nachhaltigkeit

- zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung
- Umwelt- und Artenschutz, Ressourcenschutz
- zum Umgang mit der demografischen Entwicklung
- zur Inklusion
- Gesundheit/ gesundes Lebensumfeld

die im Dorfentwicklungsprozess weiterentwickelt werden sollen

Text

3.6 Unterstützung der Ziele eines vorhandenen ILEK/ REK

Text

3.7 Kommunikation und Zusammenarbeit in der oder für die Dorfregion

3.7.1 Netzwerke/Kooperationen

Text

3.7.2 Zusammenschlüsse

Text

3.7.3 Planungen Dritter, die für die Dorfregion von Belang sind und deren Auswirkungen
Text
3.7.4 Interkommunale Planungs und ergänzende Förderansätze (z.B. Programme-der Städtebauförderung, kommunale Förderung)
Text
3.8 Inhalte, Konzepte und Projekte, zu denen über die Dorfregion hinaus folgende Dörfer in die Dorfentwicklung einbezogen werden sollen (Betrachtungsraum)
Text
4. Den Prozess unterstützende Ansätze:
4.1 Die Dorfmoderation soll in folgendem Umfang in den Prozess eingebunden werden Vorgesehene oder bereits erfolgte Maßnahmen zur Qualifizierung örtlicher Akteure und deren Einbindung in die Dorfentwicklung (Dorfmoderator*innen, VIP)
Text
4.2 Bürgermotivation und vorhandenes bürgerschaftliches Engagement zum Beispiel Teilnahmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen Wettbewerben, Qualifizierung örtlicher Akteure (z.B. Dorfmoderatoren/ Engagementlotsen)
Text
4.3 Daraus resultierender Bedarf an einer Dorfentwicklung (Prozess und Förderung) und Nachfrage aus der Bevölkerung und bisherige oder vorgesehene Einbindung des Engagements in die Dorfentwicklung
Text
4.4 Erfolgte oder vorgesehene Einbindung externen Expertenwissens und Dritter (z.B. Wirtschafts- und Sozialpartner) in die Dorfentwicklung
Text
4.5 Finanzlage der Gemeinde/ Gemeinden
Text

Teil B – Allgemeine Beschreibung

(Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen sollte sich auf insgesamt 2 DIN A 4 – Seiten beschränken)

Welchen Beitrag soll ein Dorfentwicklungsprozess zur Entwicklung der Dorfregion bzw. der beteiligten Gemeinde/n leisten?

Gibt es erste, konkrete Ideen für investive, nicht-investive Projekte sowie Kleinstprojekte

Text

Wie kann und will die Gemeinde/ wollen die Gemeinden den Dorfentwicklungsprozess unterstützen, z. B. mit Ressourcen der Verwaltung oder durch die finanzielle Beteiligung an privaten Projekten? Welche die Dorfentwicklung unterstützenden Kompetenzen und Erfahrungen liegen in der Dorfregion bzw. in den beteiligten Gemeinden vor und wie sollen diese für den Dorfentwicklungsprozess genutzt werden?

Wie wird die Gemeinde eine zügige und nachhaltige Umsetzung von Planungsinhalten gewährleisten?

Text

Wie werden die Ergebnisse des Dorfentwicklungsprozesses und des Dorfentwicklungsplans während und vor allem nach dem Planungsprozess im Sinne der Nachhaltigkeit in der Gemeindeentwicklung berücksichtigt?

Text

In welchen Bereichen kann sich die Gemeinde vorstellen, Dorfmoderator*innen auch nach dem Dorfentwicklungsverfahren beratend bei Entscheidungen hinzuzuziehen, mit ihnen zusammenzuarbeiten oder ihnen ggf. Verantwortung zu übertragen

Text

Teil C – Bildhafte, graphisch gestalterische Darstellung des konzeptionellen Ansatzes

(maximal DIN A 2)
- nicht verpflichtend -

An dieser Stelle kann eine bildhafte, graphisch gestalterische Darstellung des konzeptionellen Ansatzes oder auch des Leitbildes eingefügt werden.

Diese Möglichkeit kann zur kreativen Unterstützung Ihrer Ausführungen und Beschreibungen genutzt werden.

Eine Verpflichtung zur graphischen Darstellung/ Präsentation besteht nicht.

Text

Teil D – Anlagen

	Anzahl
Flächennutzungsplan (ggf. Auszug)	Anzahl
Karte der Dorfregion (Maßstab möglichst 1 : 5 000 max. jedoch 1 : 25 000)	Anzahl
Dorferneuerungsplanung (sofern vorhanden)	Anzahl
Sonstiges	Anzahl

Ort / Datum	Unterschrift
Ort / Datum	